

W^o 209

WIENER RATHHAUS KORRESPONDENZ.
Herausgeber und verantwortl. Redakteur Franz Mischen-
24. Jahrg. Wien, Dienstag, 16. Juni 1914.

Ernennungen. Vom Stadtrat wurden ernannt: nach einem Berichte des Vicebürgermeisters Hierhammer: die Magistratskommissäre Leopold Dohnal und Dr. Anatol Plank zu Magistratssekretären; nach einem Berichte des VB. HoS: die Exekutionsbeamten Karl Wittmann, Rudolf Janneck, Ludwig Bittensek, Franz Schindler, Alois Hauser, Adolf Kattor, Karl Weiß, Paul Moser, Josef Wedl, Rudolf Hruby, Johann Müller und Walter Karafiat zu Oberoffizialen, den Akzessisten im Zentral-Wahl- und Steuerkataster Leopold Kirchner zum Official, Kanzlei-Praktikant Franz Hüglinger zum Kanzlei-Akzessisten, Konkriptionsakte-Official Waldemar Geuss zum Kommissär, die Konkriptionsakte-Akzessisten Friedrich Laetzig, August Ettl zu Officialen, Kanzlei-Praktikant Othmar Kraus zum Konkriptionsakte-Akzessisten; die Rechnungspraktikanten der Stadtbuchhaltung Franz Schrimpl und Eduard Engel zu Rechnungsassistenten; Hauptkassenadjunkt Johann Franz Ritter v. Infeld zum Kontrollor, Hauptkassen-Official Rudolf Rötzer zum Adjunkten; die Bauaufsichterevidenten des Stadtbauamtes Karl Fisch und Franz Sprizel zu Bauaufsichterevidenten; nach einem Berichte des StR. Dr. Haas: die provisorischen städtischen Aerzte Dr. Paul Schönhaber, Dr. Paul Mayr, Dr. Friedrich Burger, Dr. Ferdinand Steiger und Dr. Alfred Soucek zu definitiven Aerzten 2. Klasse.

Neue Armenräte. Der Stadtrat hat nach einem Berichte des StR. Heindl die Wahl des Leopold Lechner zum Armenrat des 1. Bezirkes, nach einem Berichte des StR. Dr. Haas die Wahl des Anton Arit, Hans Jindra, Franz Kastl, Wilhelm Ludwig, Leopold Schwannal, Alois Wytroll zu Armenräten des 3. Bezirkes, nach einem Berichte des StR. Götz die Wahlen in das Armeninstitut Meidling u. zw. des Anton Mandl zum Obmann, Rudolf Hauke zum 1. Stellvertreter, Adolf Trulay zum 2. Stellvertreter, Wilhelm Schreyer zum Schriftführer und Josef Himmler zum Stellvertreter bestätigt.

Bürgermeister Dr. Weiskirchner - Landsarchiv-Stellvertreter von Niederösterreich. Ministerpräsident Graf Turguth und Minister des Innern Freih. v. Heinald haben bereits heute früh dem Bürgermeister Dr. Weiskirchner zu seiner erfolgten Ernennung zum Landsarchiv-Stellvertreter von Niederösterreich telegraphisch beglückwünscht.

Neue Bürger. Der gemeinderätliche Heimats- und Bürgerrechts-Ausschuss hat in seiner letzten Sitzung das Bürgerrecht der Stadt Wien verliehen:

Innere Stadt: Josef Riha, Franz Freifeld, Damenkleidermacher; Hausbesitzer; Karl Johann Zelenka, Firmengesellschafter; Stanislaus Zurmans, Kärchner; Alexander Franz Dvorschek, Agent; Johann Loeschner, Kamm- und Fächererzeuger; Gustav Madroch, Schuhmacher;

Ignaz Zöhner, Gastwirt; Jakob Seif, Schlosser (Berichterstatte GR. Heindl).

Leopoldstadt: Peter Moser, Färber; Karl Maurer, Zimmermacher; Wenzel Janoch, Schuhmacher, Heinrich Schwingenschlägl, Kaffeekoch (Berichterstatte GR. Oppenberger).

Landstraße: Johann Vogt, Kostgeber; Karl Haentzl, Uhrmacher; Wenzel Kuchta, Riemer; Anton Grafel, Schmied; Josef Bohdtzenhofer, Schuhmacher; Franz Blusa, Privatier; Raimund Ramsauer, Disponent; Ludwig Darz, Gemischtwarenverschleißer; Karl Chotoborsky, Obergärtner; Raimund Bastener, Holz- und Kohlenhändler; Bernhard Pavlovic, Friseur (Berichterstatte GR. v. Findenigg).

Wieden: Karl Kahofar, Marktvikalienhändler (Berichterstatte GR. Brenta); Franz Meisner, Weltreisekretär, Wilhelm Mitska, Installateur; Peter Deuring, Uhrmacher; (Berichterstatte GR. Breuer); Johann Ebmayer, Holz- und Kohlenhändler; Anton Bittner, Schuhmacher; (Berichterstatte GR. Dechant).

Margareten: Franz Nowak, Gastwirt (Berichterstatte GR. Roth) Mariahilf: Johann Stallner, Gemischtwaren-Verschleißer; Anton Pichl, Bäcker; Leopold Bartl, Schuhmacher (Berichterstatte GR. Paulitschke).

Neubau: Leopold Nowak, Schneider; Josef Wieser, Drechler; Wilhelm Georg Adam, Lokomotivführer 1. P.; Johann Klinghofer, Gemischtwarenverschleißer; Josef Gulehla, Riemer; Adolf Neuzil, Daman-Stroh- und Filzhut-Erzeuger; Josef Haldinger, Lederwaren-Fabrikant (Berichterstatte GR. Pichler).

Alsergrund: Franz Schneider, Markör; Gustav Brauner, Skontist; Dr. Anton Holubowky, Hof- und Gerichtsadvokat; Eduard König, Handelsangestellter; Andreas Teibl, Masseur (Berichterstatte GR. Partik).

Favoriten: Josef Stwertschek, Fleischhauer; Johann Pials, Johann Natich, Ferdinand Hobereidner, Gastwirte; Georg Wolfram, Gemischwagenverschleißer; Eduard Engelmann, Holz- und Kohlenhändler (Berichterstatte GR. Hüök).

Simmering: Konrad Josef Hinterleitner, Gesellschafter (Berichterstatte GR. Kurz).

Meidling: Leopold Ohage, Wagenlackierer; Franz Georg Pippa, Schauspieler; Hermann Jungmann, Geflügelhändler; Franz Hebnar, Schlosser; (Berichterstatte GR. Götz).

Hietzing: Iwan Jambresig, Friseur; Josef Hajek, Messerschmied; Anton Heider, Kaufmann; Josef Pokorny, Kaffeekausbesitzer; Alois Maxera, Betriebsleiter; Karl Franz Stanek, Pfeifenrohrschleudererzeuger; Jakob Smutny, Wagenmeister (Berichterstatte GR. Vaugola).

Rudolfsheim: Edmund Zelenka, Schlosser; Laurens Zelenka, Edmund Zelenka, Firmengesellschafter; Stanislaus Zurmans, Kärchner; Alexander Franz Dvorschek, Agent; Johann Loeschner, Kamm- und Fächererzeuger; Gustav Madroch, Schuhmacher;

Franz Kovar, Gemischtwarenverschleißer (Berichterstatte GR. Weisinger).

Ottakring: Wilhela Stüpfel, Pfarrmeister; Josef Magenschab, Schuhmacher; Ferdinand Nather, Belcher; Franz Pitsch, Schneider (Berichterstatte GR. Hüstzel); Josef Srus, Schneider; Josef Reimitt, Tischler (Berichterstatte GR. Heffenmayer);

Hernals: Josef Bilhan, Gastwirt; Josef Jax, Privatier; Jakob Matiassek, Fleischselcher; Josef Jansky, Sattler; Rudolf Hank, Geschäftsführer; Max Patal, Färber; Benjamin Pitz, Friseur (Berichterstatte GR. Rykl).

Währing: Wenzel Krejci, Bürstenmacher; Mathias Friedrichkeit, Privatier; Konrad Bierochs, Privatier; Viktor Stehno, Schlosser; Martin Rupachka, Gemischtwaren-Verschleißer (Berichterstatte GR. Dechant).

Döbling: GR. Alois Eder, Handelsgärtner; (Berichterstatte GR. Dechant); Johann Hogler, Fleischhauer, Leopold Frühlich, Fleischselcher (Berichterstatte GR. Eder.)

In derselben Sitzung wurde auch einer größeren Anzahl von Personen die Zuständigkeit, bzw. die Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatsverband verliehen.

Die Bezirkervertretung Mariahilf hält am Donnerstag, den 25. Juni 5 Uhr nachmittags eine Sitzung ab.

Prangung. Der Verein für österreichische Volkskunde hat den Bürgermeister Dr. Weiskirchner für seine bedeutsame Förderung der vaterländischen und wissenschaftlichen Aufgaben des Vereines und des Museums für österreichische Volkskunde zum Ehrenmitglied ernannt. Heute vormittags sprach das Präsidium dieses Vereines, bestehend aus Graf Abensberg-Traun, Truchsess v. Hoefft und Regierungsrat Prof. Dr. Haberland im Rathause vor und überreichte dem Bürgermeister das künstlerisch ausgestattete Ehren Diplom.

Beweg in Rathause. Die Teilnehmer an des 5. Internationalen Flachspinner-Kongresse waren heute Mittags Gäste der Stadt Wien. Sie besichtigten zuerst die städtischen Sammlungen und die Festräume des Rathauses und versammelten sich dann in Stadtrats-Sitzungssaale, wobei vom Bürgermeister Dr. Weiskirchner in der herzlichsten Weise begrüßt wurden. Dasselbst hatten sich noch eingefunden: Die Vicebürgermeister Hierhammer und HoS mit Gattinnen, der Obmann des gemeinderätlichen Bürgerclubs Oberkurator Steiner, der Obmann der Vereinigung der fortschrittlichen Gemeinderäte GR. Dr. Hein, sämtliche Stadträte, die Schriftführer des Gemeinderates und Mitglieder des Ordner-Komitees, Herrenhausmitglied Präsident der Reichenberger Handels- und Gewerbekammer Neumann, Abgeordneter Oberleitner, Polizeipräsident Freih. v. Gerup, Polizeipräsident-Stellvertreter Hofrat Gayer,

Ministerialrat Freih. v. Rinaldini, Kommerzialrat Herzfelder, Konsulent des Ackerbauministeriums Ritter v. Weil, Sekretär der Reichenberger Handels- und Gewerbekammer Dr. v. Maxim Devoic, Sekretär Dr. Ritter v. Stein (Trautensau), St. ferner die Obermagistratsräte Dr. Nüchtern und Dr. Dont, Buchhaltungsdirektor Stieber, die Magistratsräte Formanek und Dr. Lederer, Direktor der städt. Sammlungen Probat, Känzleidirektor Kais. Rat Mayer, Stadtgardendirektor Hybler, u.a.

Ueber Einladung des Bürgermeisters begaben sich sodann die Gäste in den Festsaal. Bürgermeister Dr. Weiskirchner führte Frau Emmy Seidl (Gemahlin des Dr. Max Seidl, Vizepräsident der österr. Baumwoll-Spinner), Vicebürgermeister Hierhammer führte Mrs. Mackie (Irland), VB. HoS - Frau Helene Webeky (Deutschland), Frau Vicebürgermeister Hierhammer wurde von Alex. A. Videky, Präsident des Vereines der Flachspinner Oesterreichs, Frau VB. HoS von Präsident der Handels- und Gewerbekammer in Reichenberg, Herrenhausmitglied Neumann geführt.

Im Festsaal war für zirka 250 Personen gedeckt. Das exquisite Menu hatte Ratskellerwirt Dombacher beigelegt; die Tafelmusik besorgte der rum. Hofkapellmeister C.W. Drescher mit seiner vorzüglichen Kapelle.

Während des Mahles erhob sich Bürgermeister Dr. Weiskirchner und sprach folgenden Toast: Als Bürgermeister der Reichshaupt- und Residenzstadt Wien begrüße Sie aufs herzlichste und gebe meinen Fernde und meinen Stütze im Ausdruck, daß Sie die alte Kaiserstadt an der Donau für die Abhaltung Ihres Kongresses erkoren haben. Ich danke Ihnen, daß Sie so freundlich waren, meiner Einladung zu folgen. Wenn wir hier in Wien auch nicht gerade so selten Gelegenheit haben, Teilnehmer an verschiedenen Kongressen und Beratungen an unseren Mauern versammelt zu sehen, so geräth es uns heute zur besonderen Freude, aus aller Herren Länder Vertreter einer vornehmen Industrie bei uns begrüßen zu dürfen, welche in den österreichischen Ländern seit urdenklichen Zeiten angesiedelt ist und eines der edelsten Erzeugnisse unseres heimischen Bodens, den Flach verarbeitet. Die Gründer der heimischen Flachindustrie blicken auf Väter und Großväter zurück, die vor 80 und 100 Jahren noch selbst den Webstuhl bedienten. Alle diese unternehmenden Männer haben ihre Lebensarbeit der Begründung der österreichischen Leinenindustrie gewidmet und mit dazu beigetragen, diesen Industriezweig zur heutigen Bedeutung emporzuheben. Trotz mancher Gefährdung hat die österreichische Leinenindustrie ihren bedeutsamen Platz im Wirtschaftsleben Oesterreichs behauptet und kann mit Fug und Recht als Exportindustrie rühmlich genannt werden. Wenn ich von den Vätern und Urgrosvätern gesprochen habe blicken wir auf viele Breznanen zurück und konstatieren, daß die Entwicklung dieser Industrie die Regierungszeit unseres erhabenen Monarchen umspannt, das mächtigen Schützers von Industrie und Gewerbe,